

≡ AKTUELLES MARKTGESCHEHEN KARRIERE

13.07.2007 | [Hochschulen](#)**FH-Campus Wels holte Gold bei RoboGames in USA**

Das Team des Studiengangs "Automatisierungstechnik" (AT) am [FH-Campus Wels](#) hat in San Francisco beim internationalen Roboterwettbewerb "RoboGames" drei Gold- und eine Silbermedaille erobert. Das "Robo-Racing"-Team war mit sechs verschiedenen Robotern in sechs Disziplinen angetreten, teilt die FH in einer Aussendung mit. Als Nation landete Österreich dank der Goldmedaille eines Wiener Teams als bester europäischer Teilnehmer auf dem fünften Platz.



Brandsteidl, Edlinger,
Rokitansky, Zauner
(v.l.n.r.)

APA/FH Campus
Wels

Sieger wurden den Angaben zufolge die USA, gefolgt von Singapur, China und Taiwan. Hinter Österreich folgten Südkorea, Großbritannien, Japan und Deutschland. Die "RoboGames" sind der Aussendung zufolge der weltweit größte Roboterwettbewerb mit 70 verschiedenen Wettbewerben, Teilnehmern aus 28 Nationen in 250 Teams und 559 Robotern.

"Ich habe gewusst, dass wir gute Roboter bauen können", sagt Walter Rokitansky, FH-Professor am AT-Studiengang, "aber dass wir so gut abschneiden, kann ich selbst noch nicht glauben". Hoch erfreut auch die drei Absolventen Bernhard Brandsteidl, Raimund Edlinger und Michael Zauner, die im Rahmen ihrer Diplomarbeit die siegreichen Roboter gebaut haben. "Wir haben uns aber auch gewaltig angestrengt, schon im Studium, dann beim Roboter für die RobotChallenge 2006, die Eurobot und natürlich für die

RoboGames." Jetzt seien sie auf der Suche nach Sponsoren, um im nächsten Jahr erneut am Bewerb teilnehmen zu können.

Nanosumo, Photovore, Line Follower

Die Goldmedaillen führen die Techniker im Bewerb "Nanosumo", "Photovore" und im "Line Follower" ein, Silber gab es im Bewerb "Speeder". Der "Nanosumo" ist ein würfelförmiger Roboter, der versucht, den Gegner aus einem Kreis zu drängen. Beim "Photovore" ("Lichtfresser") versuchen die Roboter, an die hellste Stelle der Arena zu gelangen und sich dort gegen die Gegner zu behaupten. Im "Line Follower"-Bewerb ging es darum, einen durch eine schwarze Linie gekennzeichneten Kurs schnellstmöglich zu absolvieren. Bei "Speeder" muss der Roboter eine zwei Meter lange Strecke in kurzer Zeit zurücklegen und dabei möglichst genau ein Ziel treffen.

Laut Rokitansky würden erfreulicherweise immer öfter auch Oberstufenschüler beim Roboter-Team der FH mitarbeiten. Bei der RobotChallenge im Frühjahr in Wien etwa sei das Team von AHS-Schülern des BRG Wallererstraße und dem BG Schauerstraße unterstützt worden.

Service: Die Bewerbungsfrist für die Anmeldung zum FH-Studiengang "Automatisierungstechnik" wurde bis 13. September 2007 verlängert. Infos unter Tel. 07242/72811-3010, sekr.at@fh-wels.at.



▶ BRANCHENTREFF